



N i e d e r s c h r i f t
2. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bauen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.01.2007
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:27 Uhr
Ort, Raum:	Rathausplatz 1, 21244 Buchholz i.d.N., Kantine Rathaus

Anwesend sind:

Herr Kröger, Hans-Heinrich	CDU	
Herr Ehrenpfordt, Robert	CDU	
Herr Harder, Enno	FDP	
Herr Kettner, Jan Thomas	CDU	
Herr Löser, Peter Josef	GRÜNE	
Herr Niesler, Wolfgang	SPD	
Herr Röhse, Jan-Hendrik	CDU	
Frau Strauch, Rita	SPD	
Herr Albers, Hermann Heinrich	BUB	Grundmandat
Herr Henk, Dierk-Hannes	UWG	Grundmandat
Frau Schuur, Annegret	WGS	bis 18.50 Uhr
Herr Schreiber, Heinz Ulrich	CDU	bis 18.50 Uhr
Frau Micheel, Heidemarie	CDU	bis 18.50 Uhr
Herr Buscher, Rainer	SPD	bis 18.50 Uhr
Herr Noetzel, Peter	CDU	bis 18.50 Uhr
Herr Ulrich, Gerd	GRÜNE	bis 18.50 Uhr
Herr Brandt, Ortgis	CDU	bis 18.50 Uhr
Herr Geiger, Wilfried	Bürgermeister	bis 21.00 Uhr
Herr Steinhage, Jürgen	Verwaltung	
Herr Schlüter, Dirk	Verwaltung	
Frau Hüllinghorst, Brigitte	Verwaltung	bis 19.00 Uhr
Frau Bauersfeld, Antje	Verwaltung	Protokoll

Entschuldigt fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Tagesordnung
 - 2.1 Dringlichkeitsanträge
 - 2.2 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit (§ 45 NGO)
 - 2.3 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 19.12.2006
- 4 Bericht des Vorsitzenden
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 15 Jahresrechnung 2005 **DS 06-11/0056**
hier: Stellungnahme der Verwaltung zum RPA-Bericht
- 6 Straßenbeleuchtung **DS 06-11/0016**
hier: Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2006 und FDP vom 22.11.2006
- 7 Ausbau der Sandweg Buchholz **DS 06-11/0018**
Konzept-Änderung und Neu-Erstellung Mehrjahresprogramm
hier: Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
- 8 Bahnhofs-Toilette ist einzurichten **DS 06-11/0019**
hier: Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion
- 8.1 Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 13.11.2006 **DS 06-11/0019.001**
- 9 Schaffung von Pendlerparkplätzen (I) /nördlich zwischen Brücken **DS 06-11/0030**
hier: Antrag der Fraktionen CDU und FDP im Rat der Stadt Buchholz i.d.N.
- 9.1 Stellungnahme zum Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 14.11.2006 **DS 06-11/0030.001**

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 10 | Nutzung der Rütgersfläche als Pendlerparkplatz (II)
hier: Antrag der Fraktionen CDU und FDP im Rat der Stadt
Buchholzi.d.N. | DS 06-11/0031 |
| 11 | Schaffung provisorische Parkplätze (V) Ecke Lindenstraße -
Neue Straße
hier: Antrag der Fraktionen von CDU und FDP im Rat der
Stadt Buchholz i.d.N. | DS 06-11/0033 |
| 12 | Mitfahrer-Parkplatz in Dibbersen
hier: Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.11.2006 | DS 06-11/0042 |
| 12.1 | Stellungnahme zum Antrag der CDU- und FDP-Fraktion
vom 22.11.2006 | DS 06-
11/0042.001 |
| 13 | Entwicklung Parkplatzssituation (VI) Innenstadt
Bereich Steinstraße-Schützenstraße
hier: Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 29.11.2006 | DS 06-11/0044 |
| 14 | Umbau der K 28 in der Ortslage Holm-Seppensen vom
Pappelweg bis Up de hoge Luft | DS 06-11/0046 |
| 16 | Jahresabschluss des Geschäftsjahres EMPORE
- EMPORE Buchholz GmbH 2005/06 | DS 06-11/0028 |
| 17 | Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)
hier: Aufhebung des Optionsbeschlusses zur Vermögens-
trennung vom 19.12.2005 | DS 06-11/0040 |
| 28 | Anfragen gemäß § 17 GO | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden von **Vors. Rm. Kröger** festgestellt.

zu 2 Tagesordnung

StOAR Schlüter weist auf die Nachladung des Ortsrats Sprötze hin, die unter Verkürzung der Ladefrist vorgenommen wurde. Er bittet darum die TOP 12 u.25 abzusetzen. Die eine DS wird jetzt im Ausschuss für UmPlan behandelt und bei

der anderen gibt es noch Abstimmungsbedarf.

StOAR Schlüter beantragt, den TOP 18 direkt nach TOP 5 zu beraten, zu dem die OR-Mitglieder Sprötze geladen sind. Der TOP 15 sollte im Anschluss an TOP 18 beraten werden damit Frau Hüllinghorst zeitnah teilnehmen kann.

zu 2.1 Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 2.2 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit (§ 45 NGO)

StOAR Schlüter beantragt ab TOP 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln. Dieses wird so festgestellt.

zu 2.3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 18 wird TOP 6 neu, TOP 15 wird TOP 7 neu, TOP 6 alt wird TOP 8 neu usw. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung festgestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 19.12.2006

Die Genehmigung der Niederschrift der ersten Sitzung vom 19.12.2006 wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

zu 4 Bericht des Vorsitzenden

Kein Bericht.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

StOAR Schlüter berichtet, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Bau der Stellenplan für Anfang Januar 2007 zugesagt worden sei. Dieser wird am 12.01.07 mit der Ratspost versandt.

Ebenfalls zugesagt für Anfang Januar wurde die MIFRIFI. Diese wird Ende der nächsten Woche zur Verfügung stehen. Ein weiterer Punkt der in der letzten Sitzung angesprochen wurde, war die Frage, ob es einen Ratbeschluss gibt, der die Gewinnabführung der Stadtwerke an die Stadt dauerhaft festlegt. Diesen Ratbeschluss gibt es nicht. Im Jahre 2002 wurde für den HH 2003 ein Ratbeschluss über die Abführung der Stadtwerke in Höhe von 300.000,00 € an die Stadt gefasst. 2004 und 2005 wurde dieser Betrag verwaltungsseitig in den HH-Plan eingestellt. Der für 2005 eingestellte Betrag in Höhe von 300.000,00 € ist im Rahmen der HH-Beratung im Rat auf 350.000,00 € erhöht worden. Die Abführung der Stadtwerke an die Stadt Buchholz i.d.N. bedarf jedes Jahr eines Einzelbeschlusses des Rates.

TA Steinhage berichtet zum Thema Neubau einer 4 Feldsporthalle mit Kunstturnfeld, dass dieses zukünftig im Ausschuss für Schule und Sport beraten wird. Die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 15.01.2007 fällt aus. Deswegen wird dieser Punkt jetzt am 12.02.2007 öffentlich im Ausschuss für Schule und Sport diskutiert und beraten. An diesem Termin wird die Planung vorgestellt, die auch dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt über den Neubau am 19.02.2007. Über die Auftragsvergabe wird dann im VA am 22.02.2007 und am 23.02.2007 im Rat beschlossen.

zu 15 **Jahresrechnung 2005**
hier: **Stellungnahme der Verwaltung zum RPA-Bericht**
Vorlage: **DS 06-11/0056**

Vors. Rm Kröger verliest folgenden Antrag (DS 06-11/0056) und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. beschließt:

Gem. § 101 Abs. 1 NGO wird die Jahresrechnung 2005 beschlossen.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltswirtschaft gem. der Hauptsatzung, dem Haushaltsplan sowie den Beschlüssen nach § 89 NGO geführt worden ist.

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Abstimmung:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

zu 6 **Straßenbeleuchtung**
hier: **Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2006 und FDP vom 22.11.2006**
Vorlage: **DS 06-11/0016**

Rm. Harder erläutert den Antrag.

Rm. Löser stellt die Frage, welche laufenden Unterhaltungskosten für die Beleuchtung anfallen würden.

TA Steinhage sagt zu, diese Angaben nachzuliefern.

Vors. Rm. Kröger verliest folgenden Antrag (DS 06-11/0016) und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. beschließt:

Im Verlauf des Nordringes zwischen Zunftstraße und Hamburger Straße, zumindest aber zwischen Vaenser Weg und Hamburger Straße, wird der Fuß- und Radweg mit einer Straßenbeleuchtung versehen.

Abstimmung:

dafür: 4 dagegen: 4 Enthaltung: 0

zu 7

**Ausbau der Sandweg Buchholz
Konzept-Änderung und Neu-Erstellung Mehrjahresprogramm
hier: Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
Vorlage: DS 06-11/0018**

TA Steinhage bittet, den Beschlusstext zu 1. wie folgt zu ändern
„Die Ratsbeschlüsse zur DS 01-06/0023.005 und 015 vom 26.11.2002 werden aufgehoben“

Er erläutert ferner, dass es weiterhin eine Bürgerbeteiligung geben wird. Die Wünsche und Anregungen der Anwohner der betreffenden Straßen, die im Vorwege bei der Stadt eingegangen sind, werden in die Ausbauplanungen eingearbeitet.

Die Anwohnerversammlung soll nach wie vor durchgeführt werden. Dort werden in der Regel zwei Ausbauvarianten vorgestellt, per Stimmzettel können die Anwohner über die Ausbauvarianten abstimmen.

Rm. Niesler hebt hervor, dass in Zukunft die Bürger nur noch über die Art des Straßenausbaus entscheiden können, nicht aber darüber, ob eine Straße ausgebaut wird oder nicht.

Vors. Rm. Kröger verliest den folgenden Antrag (DS 06-11/0018) und lässt darüber abstimmen.

Der Rat beschließt: “

1. **Der Ratsbeschluss zur DS 01-06/0023.005 und 015 vom 26.11.2002 werden aufgehoben.**
2. Das Ausbaukonzept für den Sandwegeausbau ist neu zu überarbeiten.
Dabei wird festgelegt, dass der Rat über den Grundsatz des Wegeausbaus entscheidet und das bei der Umsetzung zum Ausbaum-

- fang die Anlieger/Eigentümer mit einbezogen werden.
3. Der Ausbau der Sandweg ist zu beschleunigen, damit in den nächsten Jahren eine vermehrte Anzahl betroffener Straßen ausgebaut werden können.
 4. Die Dringlichkeit des Ausbaus wird nach den Maßstäben innerstädtischer Bedeutung, Verkehrshäufigkeit, Unterhaltungskosten, sowie allgemeiner Anlieger –Gefährdung und Belastung erfolgen.
 5. Vordringlich wird der Ausbau bei den Straßen betrieben, wo bereits abgestimmte Programme, Entwurfsplanungen oder Vorplanungen vorliegen. Die Voraussetzung bei weiteren betroffenen Straßen sind zu schaffen.

Abstimmung:

dafür: 5 dagegen: 3 Enthaltung: 0

Von 20.00 bis 20.15 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde eingefügt.
Hier geht es vor allem um den Zustand der Sandwege und deren Unterhaltung.

zu 8 Bahnhofs-Toilette ist einzurichten
hier: Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion
Vorlage: DS 06-11/0019

Auf entsprechende Anfragen hin erläutert **TA Steinhage**, dass Firmen wie z. B. Decaux den Betrieb von Toiletten in Buchholz angesichts der Einwohnerzahl abgelehnt haben. Von der Stadt vorgesehen ist eine Toilette mit Münzautomat.

Vors. Rm. Kröger verliest den folgenden Antrag (DS 06-11/0019) und lässt darüber abstimmen.

Der Rat beschließt:

Im Bahnhofs-Bereich wird unverzüglich eine öffentliche Toilette eingerichtet.

Abstimmung:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

zu 8.1 Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 13.11.2006
Vorlage: DS 06-11/0019.001

zu 9 Schaffung von Pendlerparkplätzen (I) /nördlich zwischen Brücken
hier: Antrag der Fraktionen CDU und FDP im Rat der Stadt Buchholz i.d.N.
Vorlage: DS 06-11/0030

TA Steinhage erläutert, dass die Schaffung von Pendlerparkplätzen im Bereich Plaza zurzeit nicht möglich ist, weil auf diesen Flächen noch Bahnanlagen vorhanden sind. Diese sollen 2007 abgeräumt werden. Er gibt zu bedenken, dass selbst die Herstellung provisorischer Parkplätze erhebliche Investitionen erfordert.

se Kosten sind in den Haushaltsplan 2007 einzustellen.

Abstimmung:

dafür: 6 dagegen: 2 Enthaltung: 0

- zu 11 **Schaffung provisorische Parkplätze (V) Ecke Lindenstraße - Neue Straße
hier: Antrag der Fraktionen von CDU und FDP im Rat der Stadt Buchholz i.d.N.
Vorlage: DS 06-11/0033**

Vors. Rm. Kröger verliest den folgenden Antrag (DS 06-11/0033) und lässt darüber abstimmen.

Antrag der Fraktionen CDU und FDP:

Der VA der Stadt Buchholz i.d.N. beschließt:

An der Nord-Ost-Seite der neuen Bahnbrücke (Wohlaubrücke) zwischen dem Anwesen Peters und der Wohlaubrücke ist zu prüfen, ob hier kurzfristig eine provisorische Parkfläche errichtet werden kann.

Abstimmung:

dafür: 0 dagegen: 8 Enthaltung: 0

- zu 12 **Mitfahrer-Parkplatz in Dibbersen
hier: Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.11.2006
Vorlage: DS 06-11/0042**

Wurde abgesetzt.

- zu 12.1 **Stellungnahme zum Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 22.11.2006
Vorlage: DS 06-11/0042.001**

- zu 13 **Entwicklung Parkplatzssituation (VI) Innenstadt
Bereich Steinstraße-Schützenstraße
hier: Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 29.11.2006
Vorlage: DS 06-11/0044**

Zunächst wird eine Diskussion über das Jordan-Grundstück geführt. Da es zu Irritationen wegen der Sackgassensituation Steinstraße kommt, schlägt **Vors. Rm. Kröger** vor, den Abs. 2 aus dem Beschlusstext herauszunehmen und über die Absätze 1 und 3 abstimmen zu lassen.

Vors. Rm. Kröger verliest den Antrag (DS 06-11/0044) ohne Abs. 2 und lässt darüber abstimmen.

Antrag der CDU- und FDP-Fraktion:

Der VA beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, in welcher Weise die Parkplatzsituation in der Innenstadt im Bereich Schützenstraße-Steinstraße-Adolfstraße verbessert werden kann.

In diese Prüfung ist auch das Gelände des ehemaligen Jordanhauses (Steinstraße/Schulweg) als provisorischer, bewirtschafteter Parkplatz einzubeziehen.

Abstimmung:

dafür: 5 dagegen: 3 Enthaltung: 0

zu 14 **Umbau der K 28 in der Ortslage Holm-Seppensen vom Pappelweg bis Up de hoge Luft**
Vorlage: DS 06-11/0046

Rm. Niesler bemängelt, dass der OR Holm-Seppensen erst einen Tag vor der Ratssitzung am 23.01.2007 zu diesem Thema tagen wird. **Bgm. Geiger** stellt klar, dass der zeitliche Ablauf geändert wurde und somit zunächst die Abstimmung im OR Holm-Seppensen stattfinden wird, erst dann werden die Beratungen im VA und im Rat (08.02. und 23.02.) erfolgen. **TA Steinhage** verteilt einen Antrag der IDA. **Bgm. Geiger** sagt eine Stellungnahme der Verwaltung hierzu auf alle Fälle vor der VA-Sitzung, höchstwahrscheinlich auch vor der OR-Sitzung zu. **TA Steinhage** stellt die technischen Details des geplanten Aus- und Umbaus der K 28 vor. Von Seiten der Stadt wird der Bau eines Schmutzwasser- und eines Regenwasserkanals, eines Gehweges auf der östlichen Seite der Straße sowie die Erneuerung der Beleuchtung im Abschnitt Weidenweg/Up de hoge Luft finanziert. Diese Mittel sind nachträglich in den Haushalt 2007 einzustellen.

Vors. Rm. Kröger verliest den folgenden Antrag (DS 06-11/0046) und lässt darüber abstimmen.

Der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. beschließt:

Der anliegenden Vereinbarung bzgl. des Umbaus der K 28 in der Ortslage Holm-Seppensen vom Pappelweg bis Up de hoge Luft/Tostedter Weg zwischen der Stadt Buchholz i.d.N. und dem Landkreis Harburg wird zugestimmt.

Abstimmung:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

zu 16 **Jahresabschluss des Geschäftsjahres EMPORE**
- EMPORE Buchholz GmbH 2005/06
Vorlage: DS 06-11/0028

Rm. Niesler enthält sich als Aufsichtsratsmitglied der Abstimmung.

Vors. Rm. Kröger verliest den folgenden Antrag (DS 06-11/0028) und lässt darüber abstimmen.

Der Rat der Stadt Buchholz beschließt:

Die Vertreter der Stadt Buchholz i. d. N. in der Gesellschafterversammlung der Empore Buchholz GmbH werden gem. §111 NGO angewiesen zu erklären :

Empore Buchholz GmbH

- 1) Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres zum 30.6.2006 mit einer Bilanzsumme von € 470.335,51 wird festgestellt.
- 2) Der Jahresfehlbetrag zum 30.06.2006 in Höhe von € 493.632,91 ist mit den geleisteten Einlagen des variablen Kapitalkontos der Kommanditistin zu verrechnen.
- 3) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2005/06 Entlastung erteilt.
- 4) Der Geschäftsführerin, Frau Karin von Thienen und dem Geschäftsführer Frank Schwierz, werden für das Geschäftsjahr 2005/2006 Entlastung erteilt.

Abstimmung:

dafür: 7 dagegen: 0 Enthaltung: 0

zu 17

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

**hier: Aufhebung des Optionsbeschlusses zur Vermögenstrennung vom 19.12.2005
Vorlage: DS 06-11/0040**

StOAR Schlüter erläutert, dass es hier um die Entscheidung über die Bewertung des Vermögens der Stadt Buchholz i.d.N. nach Zeitwerten oder Anschaffungswerten geht. Für die Stadt Buchholz i.d.N. ist eine Bewertung nach Zeitwerten zum jetzigen Zeitpunkt nicht notwendig.

Vors. Rm. Kröger verliest den folgenden Antrag (DS 06-11/0040) und lässt darüber abstimmen.

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

Die mit Beschluss des VA vom 19.12.2005 vorsorglich beschlossene Option zum getrennten Nachweis in der Vermögensrechnung und der Bilanz nach Verwaltungsvermögen und realisierbarem Vermögen wird **nicht** genutzt.
Die Stadt Buchholz i.d.N. wird bei der Umstellung auf das **Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR)** **keine** Vermögensspaltung vornehmen.

Abstimmung:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

zu 28 Anfragen gemäß § 17 GO

Rm. Löser fragt nach, ob trotz der eng stehenden Poller eine Möglichkeit für Rettungsfahrzeuge gegeben ist, das Bahnhofsgebäude bzw. die Bahnsteige am Bahnhof Buchholz anfahren zu können. **TA Steinhage** erläutert, dass von ganz links die Möglichkeit gegeben ist, die Bahnsteige und das Bahnhofsgebäude mit Rettungsfahrzeugen anzufahren. Er führt weiter aus, dass die Poller um ca. 2 m - 2,50 m nach hinten versetzt werden sollen, um ein Kiss and Ride zu ermöglichen, ohne den Busverkehr zu behindern.

Vors. Rm. Kröger schließt die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung.